

## TECHNISCHES MERKBLATT

### EGGER SCHICHTSTOFFE MIT OBERFLÄCHENSTRUKTUR ST9 – PERFECT MATT



Bei der Oberflächenstruktur ST9 Perfect Matt handelt es sich um eine matte Oberfläche mit einem sehr niedrigen Glanzgrad von ca. 7 Punkten, bestimmt bei 60° Lichteinfall gemäß EN ISO 2813. Die damit erzeugte, angenehme Haptik und geringe Reflexion verleiht den Schichtstoffdekoren ein sehr natürliches Aussehen. In Verbindung mit mittleren bis dunklen Unifarben sowie dunklen Holzdekoren ist jedoch darauf hinzuweisen, dass Gebrauchspuren sichtbarer sind als bei hellen Dekoren. Es handelt sich um einen Effekt, der im selben Ausmaß auch bei hellen Dekoren auftritt, optisch jedoch bei dunklen Dekoren stärker wahrgenommen wird. Selbiger Effekt ist vergleichbar mit hochglänzenden Oberflächen. Bei den auftretenden Gebrauchspuren handelt es sich nicht um eine funktionale Beeinträchtigung der Oberfläche, sondern um eine Beeinträchtigung auf Basis optischer Gesichtspunkte. Daher sollte bei der Konzeption von Arbeitsflächen, Möbeln oder Innenausbauten mit der Oberflächenstruktur ST9 Perfect Matt, ausgehend von vorgenannter Besonderheit, das geplante Einsatzgebiet des Endproduktes entsprechend gewählt werden. Grundsätzlich entsprechen die Oberflächeneigenschaften der EGGER Schichtstoffe dem hohen EGGER Qualitätsstandard sowie den gültigen Normen und Regelwerken.

EGGER Schichtstoffe werden gemäß EN 438-2:2005 in Bezug auf alle relevanten Qualitätsanforderungen geprüft. Die EGGER Struktur ST9 Perfect Matt erfüllt die nachfolgend, beschriebenen Anforderungen der EN 438 und kann somit für Anwendungen von vertikalen und horizontalen Flächen eingesetzt werden. Im Hinblick auf die horizontale Verwendung von Oberflächen wird die maßgebliche Prüfung der Kratzfestigkeit gemäß EN 438-2 Verfahren 25 ausgeführt. Die Kratzfestigkeit wird in der EN 438-3:2005 als dritte Kennzahl klassifiziert und die damit verbundenen Anforderungen sind wie folgt beschrieben:

- **Kennzahl 3 – Hohe Kratzfestigkeit**
- In der EN 438 als HGP (Horizontal General-purpose Postforming) beschrieben. Beispiele für typische Anwendungen sind: Küchen- und Büroarbeitsflächen, Restaurant- und Hoteltische, Türen und Wandverkleidungen in öffentlichen Bereichen, Innenwände von öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Kennzahl 3 wiederum besagt, dass die Kratzfestigkeit einen Bewertungsgrad von 3 erreichen muss.

Der Bewertungsgrad wird anhand einer Bewertungsskala für Kratzfestigkeit ermittelt. Zum besseren Verständnis nachfolgend die Bewertungsskala der EN 438.

Bewertungsgrad	Unterbrochene Kratzer, schwache Polierspuren oder keine sichtbaren Spuren	Zu $\geq 90\%$ durchgehende und deutlich sichtbare Doppelkreise als Kratzspuren
Grad 5	6 N	> 6 N
Grad 4	4 N	6 N
Grad 3	2 N	4 N
Grad 2	1 N	2 N
Grad 1	-	1 N

Die Angaben in diesem Merkblatt beruhen auf Praxiserfahrungen sowie eigenen Versuchen und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Sie dienen als Information und beinhalten keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder Eignung für bestimmte Verwendungszwecke. Es gelten grundsätzlich unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.